

# Haushalt 2021

## AUCH IN SCHWIERIGEN ZEITEN HANDELN

Nach sehr guten Jahren befindet sich der Kieler Haushalt zurzeit auf Talfahrt. Im Jahr 2020 konnten aufgrund von Einmaleffekten die Auswirkungen der Corona-Krise noch abgefangen werden. So wurden 89,6 Millionen € im Ergebnishaushalt als Überschuss ausgewiesen, ein Rekordergebnis. Nun schlägt aber auch in Kiel die Krise voll auf die Zahlen durch.

Zu Beginn des Jahres 2021 wurde noch mit einem Ergebnis von -59,3 Millionen Euro gerechnet. Zurzeit müssen wir von

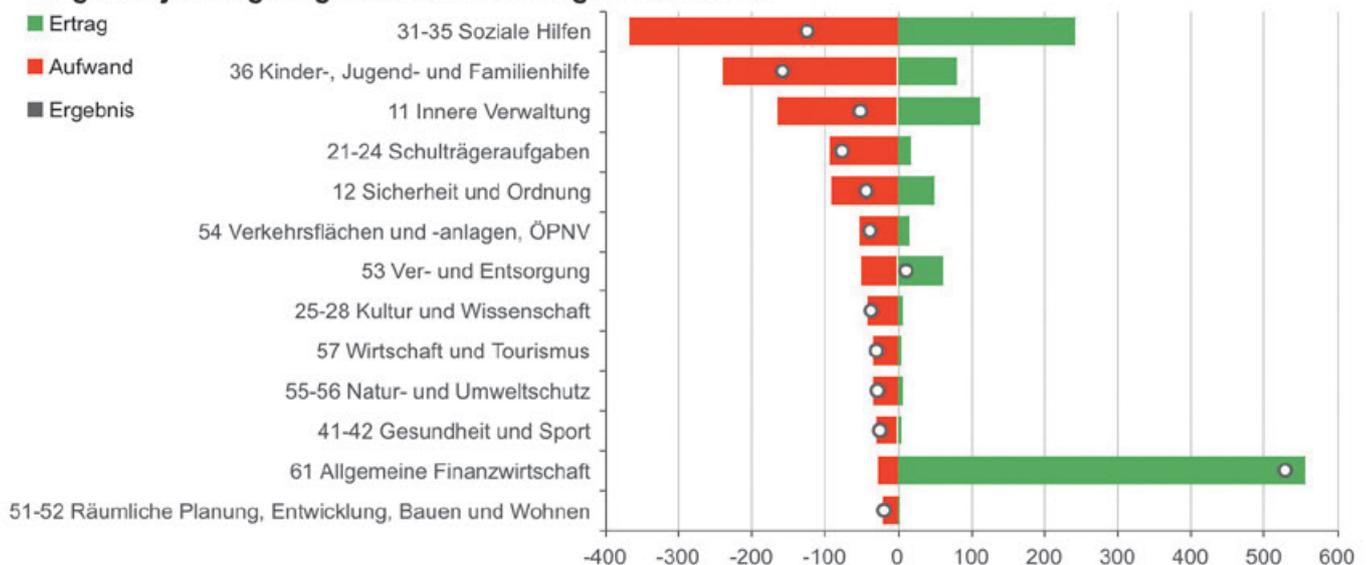
einem Minus von 84,3 Millionen Euro ausgehen. Kiel ist nun wieder unter der Genehmigungspflicht des Landes. Das bedeutet: Wichtige Investitionen werden unter Umständen nicht zugelassen.

Schulbau, Verkehrswende und Sozialpolitik können keine finanzpolitische Pause vertragen. Der Sanierungsstau in Kiel ist aufgrund der chronischen Unterfinanzierung vonseiten des Landes bereits hoch. Jede Schule, die später saniert wird, wird erheblich höhere Kosten ver-

ursachen. Ähnlich ist es bei den anderen Kosten.

Deshalb arbeiten wir daran, den Schulbau weiter zu beschleunigen, was letztlich Kosten spart und den Schülerinnen und Schülern zugutekommt. Ebenso werden Verkehrswende und die Sozialpolitik nicht vergessen. Wir werden mit Augenmaß agieren und die Schulden im Blick behalten, aber es gilt weiterhin: Der Haushalt ist für die Menschen da, nicht umgedreht.

### Prognose je Budget - getrennt nach Ertrag und Aufwand



## Editorial

### LIEBE KIELER\*INNEN,

in diesen bewegten Zeiten legen wir in unserem Rathausblatt ein besonderes Augenmerk auf Bildung, Mobilität und Kultur: Die finanziellen Herausforderungen für unsere Stadt sind groß, aber gerade jetzt ist mutige Gestaltung gefragt: Schulen sanie-

ren, die Verkehre ökologisch aufstellen und auch der Kultur Raum zu geben sind einige Themen, die wir Ihnen vorstellen möchten. Darüber hinaus möchte ich Sie ganz herzlich bitten, Ihre demokratischen Rechte wahrzunehmen und sich an der Bundestagswahl zu beteiligen. Eine starke Demokratie braucht jede einzelne Stimme!

Ihre

*Gesa Langfeldt*

Gesa Langfeldt  
Fraktionsvorsitzende  
Elmschenhagen-Nord



TEILEN SIE DIESEN BEITRAG ÜBER UNSERE fb-SEITE  
UNTER: <https://www.facebook.com/SPD.Kiel/>



WIR SIND AUCH BEI INSTAGRAM  
<https://www.instagram.com/spdkiel/>

# Schule benötigt ein saniertes Umfeld

Von dem großen Pädagogen Comenius stammt der Satz: „Die Schulen sind Werkstätten der Humanität, indem sie ohne Zweifel bewirken, dass die Menschen wirklich Menschen werden.“ Kiel besitzt die verantwortungsvolle Aufgabe, diese „Werkstätten der Humanität“ zu bauen, zu unterhalten und so zu gestalten, dass sie modernen pädagogischen Ansprüchen genügen.

Die Verwaltung hat Vorschläge gemacht, wie der Schulbau in Kiel optimiert werden kann. Kiel verfügt zwar über 424 Schulgebäude mit fast 2000 Klassen- und Fachräumen, aber die Bedarfe wachsen (G9, Ganzttag, Inklusion). Zusätzlich steigt die Zahl der Schülerinnen und Schüler und die pädagogischen Ansprüche haben sich gewandelt. Diese Herausforderungen, Digitalisierung sowie Denkmalschutz müs-

sen dabei bedacht werden. Keine leichte Aufgabe. Der Sanierungsbedarf an Kieler Schulen ist groß. Nur gut, dass wir in den letzten Jahren bereits schon enorme Anstrengungen unternommen haben, sukzessive einzelne Maßnahmen umzusetzen.

Wenn wir die Sanierung voranbringen wollen, müssen Organisation und Verfahren von Schulbau in Kiel neu justiert werden. Wir bringen uns mit Vorschlägen ein, den gesamten Prozess zu beschleunigen. Gleichzeitig gestalten wir mit anderen die Schulentwicklungsplanung, das Schulbauprogramm sowie die Digitalisierungsinfrastruktur.

Im Sinne von Comenius haben wir die Aufgabe, unsere Schulgebäude zu ertüchtigen bzw. zu erhalten. Wir haben schon viel erreicht, viel gibt es noch zu tun, wir bleiben dran.

Bauarbeiten an der Hebbelschule: Die Hebbelschule hat in den vergangenen Jahren eine neue Sporthalle und eine neue Mensa erhalten.



## Neue Fähren

COME TOGETHER – OST- UND WESTKIEL

Die Kielerinnen und Kieler lieben ihre Fähren. Nun sind die Personenfähren der SFK aber in die Jahre gekommen. Stadt und SFK haben sich daher gemeinsam auf den Weg gemacht, den Personennahverkehr über die Förde zu modernisieren.

So wurde letztes Jahr die Hybridfähre MS „Gaarden“ und in diesem Jahr die erste voll-elektrische Personenfähre an der deutschen Küste, die MS „Düsternbrook“, in Dienst gestellt. Weniger Emissionen, eine auf die Bedürfnisse eines modernen ÖPNV ausgerichtete Innenausstattung und eine bessere Taktung auf der F2, das sind nur einige Vorteile der Erneuerung unserer Fördeflotte.

Und es geht weiter: Das nächste vollelektrische Schiff sowie zwei weitere Hybridschiffe sind in Planung.

Damit folgt die SFK dem Vorbild ihrer großen Schwester, der KVG. Dort hat man vor Jahren den Einstieg in die Elektromobilität zunächst mit Hybridbussen begonnen und ist jetzt kräftig dabei die Dieselbus-Flotte durch voll-elektrische Busse zu ersetzen. Dies ist – trotz Fördergeldern – ein großer finanzieller Kraftakt für





# Kultur für alle

## KIELER KULTURSOMMER ÜBERZEUGT MIT BREITEM PROGRAMM

Der Kieler Kultursommer war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Sein Programm war sehr breit aufgestellt: So gab es beispielsweise Angebote für Kinder und Erwachsene, es gab Angebote rund um die Förde in vielen Stadtteilen des West- und Ostufers und die Bandbreite der Angebote reichte von Festivals, über Lesungen, Musikveranstaltungen bis hin zu Graffiti für Jugendliche am Bootshafen. Damit entspricht der Kultursommer vielen Maßstäben an Kieler Kulturförderung, die der SPD-Ratsfraktion besonders wichtig sind und auf deren Umsetzung wir hier geachtet haben: Die angebotenen Veranstaltungen sprechen ein breites Publikum und damit möglichst viele Menschen unserer Stadtgesellschaft an, da für Kinder, Jugendliche und Erwachsene etwas dabei war. Gleichzeitig war der Besuch der meisten Ver-

anstaltungen kostenlos oder durch die Förderung mit einem geringen Kostenbeitrag verbunden, womit der Zugang zu Kultur Menschen unabhängig ihrer persönlichen Situation möglich war. Durch die Verteilung der Angebote über das gesamte Stadtgebiet konnte jeder Stadtteil seine Stärken und kulturellen Perlen zeigen und für sich werben. Besonders freuen wir uns auch, dass durch das Förderprogramm NEUSTART KULTUR dem Kultursommer eine Unterstützung zugekommen ist, die seiner Bedeutung für die Menschen dieser Stadt gerecht wird und damit das umfangreiche Programm in dieser Form möglich gemacht hat. Auch in Zukunft werden wir uns durch diese Maßstäbe an Kulturpolitik leiten lassen und freuen uns schon jetzt auf den nächsten schönen Kultursommer!

## für Kiel

### ID WESTUFER

die KVG und die Landeshauptstadt Kiel als Gesellschafterin. Wir haben als SPD-Ratsfraktion diese Entwicklung erst bei der KVG und jetzt bei der SFK gefördert und werden sie weiter begleiten.

Es ist ein Novum: Die Buspreise in Kiel werden günstiger, nicht teurer. Während überall in Schleswig-Holstein die Preise steigen, wird die Stadt Kiel viel Geld in die Hand nehmen, um die Preise zu senken. So wird auch der Einzelfahrschein günstiger, aber insbesondere profitieren die Schüler:innen und Azubis. Ihr Monatsticket wird um rund 30 Prozent günstiger.

Eine besondere Baustelle auf dem Ostufer bleibt weiter der Radverkehr. Doch das wird sich ändern. In den nächsten fünf Jahren wird das Ostufer einen gewaltigen Sprung machen. Von 2022 bis 2027 werden wir jährlich zusätzlich 1,3 Mio. Euro für den Radverkehr investieren. Neben der Premiumroute Werftstraße, die rund fünf Millionen kosten wird, gibt es also weitere 6,5 Mio. Euro für den Radverkehr.

Die Verkehrswende schaffen – und zwar gemeinsam: Als SPD-Ratsfraktion ist unser Ziel eine solidarische Verkehrswende für Kiel.



Im Rahmen des Kieler Kultursommers XXL finden auch wieder viele Veranstaltungen am Bootshafen statt – in diesem Jahr zum ersten Mal erweitert zum Holstenfleet.

# Mitglieder der SPD-Ratsfraktion



**Gesa Langfeldt**  
Fraktionsvorsitzende  
Elmschenhagen-Nord



**André Wilkens**  
Stellv. Fraktionsvorsitzender  
Baupolitischer Sprecher  
Mettenhof-Ost



**Andreas Arend**  
Innenpolitischer Sprecher, Personal-  
politischer Sprecher, Sprecher  
für Traditionsschiffe – Suchsdorf



**Volkhard Hanns**  
Beisitzer im Fraktionsvorstand  
Finanzpolitischer Sprecher  
Friedrichsort / Holtenau



**Christina Schubert**  
Beisitzerin im Fraktionsvorstand  
Sprecherin für Digitalisierung und  
Hochschulen, wirtschaftspolitische  
Sprecherin – Brunswik / Adolphplatz



**Hans-Werner Tovar**  
Stadtpräsident  
Neumühlen-Dietrichsdorf



**Timo Dittrich**  
Altstadt / Innenstadt



**Moritz Koitka**  
Kulturpolitischer Sprecher  
Gaarden-Süd



**Astrid Leßmann**  
Gleichstellungspolitische und  
wohnungspolitische Sprecherin  
Russee / Hammer / Demühlen



**Antje Möller-Neustock**  
Schulpolitische Sprecherin  
Schilksee



**Daniel Pollmann**  
Kleingartenpolitischer Sprecher  
Abfallpolitischer Sprecher  
Ellerbek / Wellingdorf-Süd



**Annika Schütt**  
Kitapolitische und familienpolitische  
Sprecherin  
Elmschenhagen-Süd / Kroog /  
Rönne / Moorsee



**Falk Stadelmann**  
Bundeswehrpolitischer Sprecher /  
Sprecher für Kirchen und Religions-  
gemeinschaften  
Schützenpark / Uhlenkrog



**Nesimi Temel**  
Jugendpolitischer und migrations-  
politischer Sprecher  
Gaarden-Ost



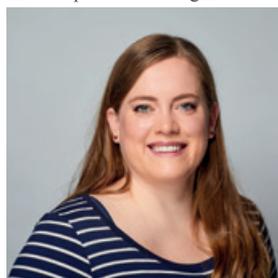
**Dr. Hans-Friedrich Traulsen**  
Sprecher für Tourismus  
und für Städtepartnerschaften  
Mettenhof-West



**Matthias Treu**  
Arbeitspolitischer Sprecher  
und Sprecher für Bürgerbeteiligung  
Wellingdorf / Dietrichsdorf /  
Oppendorf



**Benjamin Walczak**  
Sportpolitischer Sprecher und  
Sprecher für Senior\*innen  
Ravensberg/Universität



**Anna-Lena Walczak**  
Sprecherin für Soziales, Gesundheit, Men-  
schen mit Behinderung, Senior\*innen, für  
Diversität, Vielfalt und Antidiskriminierung  
Steenbek-Projensdorf / Klausbrook



[www.facebook.com/SPD.Kiel/](https://www.facebook.com/SPD.Kiel/)

## Impressum

### Kieler Rathausblatt

Zeitung der Kieler SPD-Ratsfraktion für  
alle Kielerinnen und Kieler

### Herausgeberin:

Gesa Langfeldt – Fraktionsvorsitzende  
SPD-Ratsfraktion Kiel

Rathaus, Fleethörn 9  
24103 Kiel

### Kontakt:

Mail: [spd-ratsfraktion@kiel.de](mailto:spd-ratsfraktion@kiel.de)  
Tel: 0431 901-2527  
Web: [www.spd-fraktion-kiel.de](http://www.spd-fraktion-kiel.de)

**Auflage:** 30.600 Stück

**Portraitfotos:** Olaf Bathke

**Weitere Fotos:** Tessa Bornkessel (S. 2), Volkhard  
Hanns (S. 2/3), Ann-Katrin Rohde-Jakobi (S. 3)

**Satz/Layout:** Ann-Katrin Rohde-Jakobi,  
Michel Hansen; Hansadruck, Hansasträße 48, Kiel

**Druck:** Hansadruck, Hansasträße 48, Kiel

**Hinweise:** Für die Zeitung wurde 100 % recyclebares  
Papier verwendet. Es wurde auf eine geschlechterge-  
rechte Sprache sowie auf eine möglichst barrierefreie  
Lesbarkeit geachtet.